

Großbaustelle auf Schiene

■ **Montafonerbahn** baut neue Bahntrasse zwischen Alma-Kreuzung und St. Anton.

St. Anton (VN-mez) Mit einem feierlichen Spatenstich wurde dieser Tage der Startschuss für den Neubau der Montafonerbahn-Trasse zwischen der Alma-Kreuzung bei Lorüns und dem Bahnhof St. Anton im Montafon gegeben. Rund 2,6 Millionen Euro investiert die Montafonerbahn (mbs) für den Ausbau dieses knapp drei Kilometer langen Streckenabschnittes auf der 13

„*Der Bahnverkehr bleibt während der Bauarbeiten uneingeschränkt aufrecht.*“

**BERTRAM LUGER,
MONTAFONERBAHN**



„Kilometer langen Bahnlinie von Bludenz nach Schruns. „Während der Bauarbeiten bleibt der Bahnverkehr uneingeschränkt aufrecht“, versprach Montafonerbahn-Chef **Bertram Luger** beim Bauauftakt.“

„Lediglich Ende März/Anfang April des nächsten Jahres wird es zu einer Totalsperre der Bahn kommen. In dieser Zeit erfolgt ein Schienenersatzverkehr mit den topmodernen Reisebus-



Spatenstich für den Neubau der Montafonerbahn-Trasse in St. Anton im Montafon.

(Foto: T. Meznar)

sen der Montafonerbahn“, so Luger weiter.

Bauleiter **Markus Längle** von der Firma Tomaselli-Gabriel-Bau spricht von einer großen Herausforderung, „weil die Bauarbeiten bei vollem Bahnbetrieb über die Bühne gehen werden“. Bis zu sieben Bagger und an die 30 Bauarbeiter werden während der Bauzeit von einem Jahr an dieser Großbaustelle werken. So werden rund 30.000 Kubikmeter Aushubmaterial – das entspricht rund 3000 Lkw-Ladungen – während der Bauarbeiten umgelagert.

20.000 Tonnen Steine

Neben dem Neubau der Trasse stehen zudem Steinschichtungen, Kanalbau und groß angelegte Flussbauarbeiten auf dem Programm. „Rund 20.000 Tonnen Fluss-

bausteine werden beim Trassenneubau verlegt“, weiß der erfahrene Bauleiter.

Bertram Luger, Chef der Montafonerbahn, erläuterte beim Spatenstich die Wichtigkeit dieser Großinvestition.

„Durch diesen Neubau der Trasse wird dieser Streckenabschnitt begradigt und ermöglicht es uns somit, unsere Kunden noch bequemer an ihr Ziel zu bringen.“ Neben den Bürgermeistern **Rudi Lerch** (St. Anton), **Lothar Ladner** (Lorüns) und **Burkhard Wachter** (Vandans) waren auch Bau-Urgestein **Karl Gabriel** mit Schwiegersohn **Philipp Tomaselli** von der bau ausführenden Firma Tomaselli-Gabriel-Bau sowie **Roland Mayerhofer**, **Peter Mahner** und **Werner Nigsch** von M&G Ingenieure beim Spatenstich mit dabei.